



Chance Raumplanung

Studienreise 26. - 29. / 30. September 2010

Genua: Stadterneuerung und Stadtumbau

Provisorisches Programm (Stand 8.7.2010)

Organisation: *Peter Keller*, Raumplaner ETH NDS
in Zusammenarbeit mit *Felix Günther*, Studienleiter MAS-Programm Raumplanung, ETH Zürich
Jürg Inderbitzin, Dozent, IBR, Hochschule Luzern

Chance Raumplanung

Studienreise nach Genua 2010

Ziel und Thema der Studienreise

Die Arbeitsgruppe *Chance Raumplanung* hat die frühere Tradition der *BSP-/KPK*-Reisen übernommen und organisiert alle zwei Jahre eine Fachexkursion. Chance Raumplanung ist eine Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung. In Zusammenarbeit von FSU, VLP-ASPAN, SIA, ETH, HSR, KPK und RZU werden Fachexkursionen, Studienreisen und Werkstattgespräche zu aktuellen Themen der Raumplanung organisiert.

Dieses Jahr führt die Studienreise nach Genua, und zwar vom 26. Bis 29. (optional 30.) September 2010. Organisiert wird die Reise von *Peter Keller*, FSU-Mitglied und ehemaliger Studienleiter des MAS-Programms Raumplanung an der ETH Zürich, in Zusammenarbeit mit *Felix Günther*, aktueller Studienleiter des MAS-Programms Raumplanung an der ETH Zürich, und *Jürg Inderbitzin*, Dozent am IBR, Fachhochschule Luzern.

Genua ist nicht nur Hauptstadt der gleichnamigen Provinz sowie der Region Ligurien ca. 611'000 Einwohner im Stadtgebiet und ca. 878'000 in der Agglomeration, sondern ist auch der südliche Kopf der grossen europäischen Nord-Süd-Transversale Nordsee-Mittelmeer. Der Hafen Genua ist der grösste Italiens und der zweitwichtigste Mittelmeerhafen Europas sowie der nächstgelegene Meereszugang für die Schweiz.

Die Stadt liegt zwischen den Hügeln des Apennins und dem Meer. Sie verfügt deshalb nur über sehr begrenzte Ausdehnungsmöglichkeiten begrenzt. Obwohl direkt am Meer gelegen, wurde die Verbindung zwischen Stadt und Meer wird immer schwieriger und die Zugänglichkeit und Sichtbarkeit des Meeres auf ca. 10 km gar unmöglich. Hohe städtische und infrastrukturelle Verdichtung sowie Ausdehnung durch Landgewinnung im Meer waren Antworten auf diese Problematik.

Veränderte Konzepte und Ansprüche der Hafenlogistik erforderten die Verlagerung von grossen Hafenanlagen. Entsprechend grosse Brachen im zentralen Hafengebiet mit grossen städtebaulichen Potentialen waren die Folge.

Ausgehend vom grossen Stadterneuerungsprojekt von *Renzo Piani* für die *Genoa Expo 1992* (1492: 1. Reise von Chr. Kolumbus aus Genua) ist ein eigentlicher Stadtumbau im Gange. Eine markante Verkehrsreduktion im Stadtzentrum, die Aufwertung des Stadtraumes, die (Wieder-)Ausrichtung der Stadt zum Meer, Neuentwicklung des alten Hafens durch Öffnung von Teilen der Docks für die Öffentlichkeit sind wichtige Ziele davon. Die Bewältigung der stark zunehmenden Verkehrsströme auf Schiene und Strassen sowie andere Probleme harren noch der Lösung. Schliesslich stellen auch der wirtschaftliche Strukturwandel (von der Schwerindustrie (Hafen) zu Dienstleistungen / Tourismus) und der demographische Wandel (Genua als "Altersheim Italiens") grosse Herausforderungen für die Stadtentwicklung dar.

Die EU kürte Genua 2004 zur Kulturhauptstadt Europas (zusammen mit dem französischen Lille) und 2006 wurde die Innenstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Zweck der Studienreise

Die Studienreise soll hauptsächlich zwei Zwecken dienen:

- Kennenlernen einer nicht weit entfernten, aber dennoch weitgehend unbekanntem Stadt im Wandel zwischen grosser Vergangenheit und noch unklarer Zukunft
- . Stadtumbau und -erneuerung, Stadterweiterung (Strategien, Instrumente, Verfahren)

- Kennenlernen der Stadt- und Raumplanung in Genua bzw. Italien
- . Planungssystem, Planungspolitik
- . nominale / funktionale Raumplanung
- . Verbindlichkeit und Wirksamkeit der Stadt- und Raumplanung

Programm (provisorisch)

Die Studienreise dauert von Sonntag, 26., bis Mittwoch, 29. September 2010 / optional bis Donnerstag, 30. September 2010.

Die Reise wird erst aufgrund der provisorischen Anmeldungen detailliert organisiert. Programmänderungen bleiben bis dann noch vorbehalten.

Das vorliegende, erst provisorische Programm sieht Vorträge mit Diskussionen und geführte Besichtigungen vor. Als Vortragende konnten Kolleg/-innen aus der Stadt- und Regionalplanung, von der Architektur-Fakultät an der Universität Genua sowie weitere Expert/-innen gewonnen werden. Die Vorträge und Führungen werden meist auf Englisch gehalten.

Sonntag, 26. Sept. 2010:

- Vor- & Nachmittag: individuelle Anreise nach Genua (nicht im Arrangement enthalten) und Hotelbezug
- später Nachmittag: Begrüssung und organisatorische Informationen
erster Überblick und allgemeine Informationen über die Stadt Genua
- Abend: gemeinsames Nachtessen

Montag, 27. Sept. 2010:

- Genua: gestern – heute – morgen*
- Vormittag: Vorträge und Diskussionen
über Raumentwicklung und Stadtplanung (Stadt, Region, Land)
- Mittag: gemeinsames Mittagessen
- Nachmittag: kommentierte Rundfahrt (Bus) mit Besichtigungen
zu Hot Spots der Stadtplanung und –entwicklung
- Abend: zur freien Verfügung

Dienstag, 28. Sept. 2010:

- Centro Storico und Porto Antico*
- Vormittag: Vorträge und Diskussionen
über sozio-ökonomische und kulturelle Aspekte der Stadtentwicklung
- Mittag: gemeinsames Mittagessen
- Nachmittag: kommentierter Rundgang (zu Fuss) mit Besichtigungen
zur Wiederbelebung und Aufwertung der Altstadt und des alten Hafens
- Abend: zur freien Verfügung

Mittwoch, 29. Sept. 2010:

- See- und Landverkehr*
- Vormittag: Vorträge und Diskussionen
über Bedeutung, Perspektiven und Planungen der Häfen
sowie des Landverkehrs (Strasse, Schiene, öff. Nah- & Regionalverkehr)
- Mittag: gemeinsames Mittagessen
- Nachmittag: kommentierte Hafenbesichtigung (Schiff und Bus)
Abschieds-Apéro
- anschliessend: individuelle Rückreisen (nicht im Arrangement enthalten)
bzw. zur freien Verfügung

Donnerstag, 30. Sept. 2010 (optional): *Umgebung und Hinterland von Genua*

- ganzer Tag: kommentierte Rundfahrt (Bus) mit Besichtigungen
der Hügel und Täler im Norden der Stadt
- Abend: individuelle Rückreisen (nicht im Arrangement enthalten)

Organisatorisches

Teilnahme:

Anzahl: 15 bis 25 Personen.

Neben Mitglieder des FSU sind auch andere Fachleute, Partner und Freunde eingeladen.
Die Reise wird nur durchgeführt, wenn mindestens 15 Personen daran teilnehmen.

Provisorische Anmeldung mit untenstehendem Talon bis 23. August 2010.

Kosten:

Voraussichtlich ca. Fr. 950.- (So-Mi) bzw. ca. Fr. 1250.- (So-Do).

Nach der Reise erfolgt eine definitive Abrechnung.

Anzahlung beim Zustandekommen der Studienreise: Fr. 400.- (Rechnung mit Anmeldebestätigung).

Restzahlung bis Ende August 2010.

In den Reisekosten sind inbegriffen:

- Übernachtungen im Mittelklassehotel inkl. Frühstück
- gemeinsame Mittag- und Abendessen
- Bus- Schiff- und öV-Transporte
- Führungen, Eintritte
- Entschädigung von Referenten sowie Administration.

In den Reisekosten sind nicht inbegriffen:

- Kosten der Hin- und Rückreisen nach/von Genua
- Versicherungen
- individuelle Zwischenverpflegungen.

Information und Verantwortlich für Vorbereitung:

Peter Keller, Raumplaner ETH NDS / FSU,
in Zusammenarbeit mit:

keller536@bluewin.ch

Felix Günther, Studienleiter MAS-Programm Raumplanung ETH,
Jörg Inderbitzin, Dozent, IBR, Hochschule Luzern,

guenther@nsl.ethz.ch

juerg.inderbitzin@hslu.ch

Provisorische Anmeldung zur Teilnahme an der Studienreise nach Genua vom 26.-29. / 30.9.2010

Name/-n:

Vorname/-n:

Beruf / Funktion:

Adresse:

.....

.....

Tel:

E-Mail:

Anzahl Personen:

Zimmerart: Einzel Doppel

Datum:

Unterschrift:

Bitte diese provisorische Anmeldung bis zum 23.8.2010 einsenden an:

Peter Keller
Bauherren-Str. 24
8049 Zürich

keller536@bluewin.ch